

Statistische Berichte

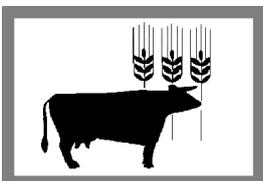
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 1 – m 08 / 04

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg

August 2004



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April, Juni und August der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2004 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses. Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Darstellung der Ergebnisse

Allgemeine Angaben

Im Monat August wurden die Niederschläge für Getreide, Hülsen- und Ölf Früchte von 82 Prozent der Berichtersteller als ausreichend beurteilt. 14 Prozent der Berichtersteller beobachteten zu geringe Niederschläge und für 4 Prozent waren sie zu hoch. 53 Prozent der befragten Landwirte bewerteten die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland als zu gering, 47 Prozent als ausreichend.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt mit voraussichtlich geringen Auswirkungen auf die zu erwartende Ernte auf.

Kartoffeln

Der zu erwartende Hektarertrag für Kartoffeln insgesamt wird mit 401,8 Dezitonnen eingeschätzt und ist für das Land ein neuer Rekordertrag. Den bisher höchsten Hektarertrag gab es 1998 mit 315,3 Dezitonnen. Dieser eingeschätzte Ertrag liegt mit 116,9 Dezitonnen über dem sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 (284,9 Dezitonnen).

Der Kartoffelanbau ist bei allen Kartoffelarten wieder höher. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Zunahme 14 Prozent, das sind 1 610 Hektar. Infolge des leichten Flächenzuwachses und des hohen Hektarertrages wird gegenüber 2003 ein um rund 218 000 Tonnen höherer Gesamtertrag von 522 000 Tonnen erwartet (+ 72 Prozent).

Der Hektarertrag für die frühen Speisekartoffeln wird mit 377,8 Dezitonnen eingeschätzt und liegt um 123,7 Dezitonnen höher als 2003 (+ 49 Prozent). Für die mittelfrühen und späten Kartoffeln wird mit einem Hektarertrag von 402,1 Dezitonnen gerechnet (+ 135,3 Dezitonnen oder + 51 Prozent).

Hülsenfrüchte

Bei den **Futtererbsen** ist ein Hektarertrag von 33,1 Dezitonnen zu erwarten (2003 = 17,1 Dezitonnen). Der eingeschätzte Hektarertrag wird den sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 um 9,1 Dezitonnen übertreffen. Obwohl sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 16,8 Prozent auf 16 800 Hektar verringert hat, ist aufgrund des hohen Hektarertrages eine Gesamternte von rund 56 000 Tonnen zu erwarten. Das sind 22 000 Tonnen mehr als im Vorjahr (+ 65 Prozent).

Ackerbohnen werden in diesem Jahr nur noch auf ca. 310 Hektar (- 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr) angebaut. Der Hektarertrag beträgt 23,3 Dezitonnen (Vorjahr 9,1 Dezitonnen) und entspricht etwa dem sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 (25,1 Dezitonnen). Der Gesamtertrag wird bei 700 Tonnen liegen.

Die Erträge der **Lupinen** werden 2004 von den Berichterstattern erstmalig erfragt. So wird laut der ersten Schätzung von den rund 18 900 Hektar Anbaufläche ein Hektarertrag von 17,8 Dezitonnen eingeschätzt. Das entspricht einem Gesamtertrag von 34 000 Tonnen.

Handelsgewächse

Mit 21,2 Dezitonnen liegt der Hektarertrag der **Körnersonnenblumen** nach den vorliegenden Schätzungen über dem Ergebnis des Vorjahres (18,0 Dezitonnen). Der sechsjährige Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 beträgt 18,9 Dezitonnen. Obwohl sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 2 000 Hektar (- 10 Prozent) verringert hat, wird der Gesamtertrag 39 000 Tonnen betragen (Vorjahr 36 757 Tonnen).

Der Anbau von **Flachs (Öllein)** ist nach der erheblichen Anbauerweiterung im Vorjahr in diesem Jahr wieder um rund 900 Hektar (- 13 Prozent) zurückgegangen. Der Hektarertrag wird mit 11,3 Dezitonnen eingeschätzt und übertrifft den Ertrag des Vorjahres um 4,5 Dezitonnen und den sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 um 3,1 Dezitonnen. Es wird ein Gesamtertrag von 6 800 Tonnen erwartet.

Wachstumsstand weiterer Kulturen

Bei den Kulturen, für die im Monat August auf Grund ihres Wachstumsstandes noch keine ausreichenden Aussagen zu den zu erwartenden Hektarerträgen erfolgen konnten, wurde der Wachstumsstand mit Noten bewertet.

Der durchwachsende, eher zu trockene Witterungsverlauf im Sommer, wirkte sich normal auf das Wachstum des Grünfutters aus.

Die Benotungen für Klee, Wiesen, Mähweiden und Weiden wurden mit 2,9 vorgenommen. Luzerne wurde mit 2,6 bewertet. Der Wachstumsstand für die Zuckerrüben wurde mit 2,4 bewertet, was auf besser als normale Erträge schließen lässt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Gesamtertrag	
	Durchschnitt 1998-2003	2003	2004	2003	2004
	Dezitonnen			1000 Tonnen	
Kartoffeln zusammen	284,9	266,7	401,8	304	522
Frühe Speisekartoffeln	251,6	254,1	377,8	4	8
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	285,4	266,8	402,1	300	515
Futtererbsen	24,0	17,1	33,1	34	56
Ackerbohnen	25,1	9,1	23,3	1	1
Körner Sonnenblumen	18,9	18,0	21,2	37	39
Flachs (Öllein)	8,2	6,8	11,3	5	7
Lupinen	-	-	17,8	-	34

*) 1998 bis 2003 endgültige Ergebnisse
2004 Erntevorschätzung

2 Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen

2.1 Mittelfrühe und späte Kartoffeln

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei			
	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Körner Sonnen- blumen	Flachs (Öllein)	Lupinen
	Dezitonnen			
Cottbus, Stadt
Frankfurt (Oder), Stadt	.	21,7	.	.
Barnim	249,0	.	.	27,3
Dahme-Spreewald	358,7	19,8	8,7	15,3
Elbe-Elster	395,5	21,2	10,2	20,3
Havelland	384,2	.	.	.
Märkisch-Oderland	352,6	23,6	.	28,9
Oberhavel	360,0	21,2	.	17,2
Oberspreewald-Lausitz	347,0	23,5	.	19,1
Oder-Spree	349,2	19,7	4,5	18,2
Ostprignitz-Ruppin	409,5	.	12,3	18,7
Potsdam-Mittelmark	328,0	20,1	10,3	16,9
Prignitz	388,4	.	11,2	24,6
Spree-Neiße	393,2	18,8	13,2	17,1
Teltow-Fläming	444,4	19,3	15,9	18,8
Uckermark	.	.	.	5,7
Land Brandenburg	402,1	21,2	11,3	17,8

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte als			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
August 1998	38	55	7	79	21	-
August 1999	61	39	-	96	4	-
August 2000	22	43	35	29	70	1
August 2001	12	64	24	44	55	1
August 2002	3	21	76	5	62	33
August 2003	95	5	-	99	1	-
August 2004	14	82	4	53	47	-

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten nach Noten

Fruchtart	August						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Zuckerrüben	2,7	3,6	2,9	2,6	2,5	3,8	2,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,4	4,0	3,7	3,0	2,4	4,4	2,9
Luzerne	3,0	3,7	3,2	2,7	2,3	4,3	2,6
Wiesen	3,3	3,9	3,2	3,0	2,9	4,4	2,9
Mähweiden	3,4	4,0	3,1	2,9	2,8	4,5	2,9
Weiden	3,4	4,1	3,2	2,9	2,7	4,5	2,9

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/04	- April 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	Wanderungen, Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Arbeitsmarkt, Juli 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004			
	- Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken		6,30	
B III 7 - j/02	Hochschulfinanzen 2002		3,70	
B VII 2 - 2/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2004		2,60	
C III 2 - m 07/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		2,60	
	Insolvenzen			
D III 1 - vj 1/04	- 01.01. - 31.03.2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	- 01.01. - 30.06.2004		3,30	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 07/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		2,60	
E IV 4 - j/02	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/04	- Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 07/04	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Dienstleistungen 2002		4,50	
	Sozialhilfe			
K I 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K I 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		4,00	
K I 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		3,70	
K V 1/1 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003		3,30	
K V 3 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003		3,30	
K V 4 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		3,00	
	Leistungen an Asylbewerber			
K VI 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003		3,30	
K IX 2 - j/03	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003	X	5,50	20,00
L II 7 - j/03	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X	7,60	20,00
L III 2 - j/03	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003		8,70	
M I 2 - m 09/04	Verbraucherpreisindex, September 2004	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/04	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X	5,80	20,00
N I 2 - j/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X	5,40	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
Daten+Analysen 2/2004	Registergestützter Zensusstest		5,20	